

# Die Larinde-Saga (Teil 5): Tyrannenjagd

(2w, 3m, 1x)

v 1.1

*Ein Kurzhörspiel-Märchendrama in Versen von Stefan Fabry (MonacoSteve) für die 76ste Shortie-Challenge im HoerTalk*

*Juli 2026*

## Rollen:

**Hexe Larinde (w) (13 Takes):** spricht emotional

**Zwerg (m) (12 Takes):** spricht in Tenorlage, etwas knarzend, energisch

**Troll (m) (6 Takes):** spricht in Bass-Lage, etwas dumpf und langsam

**Frau Leutnant (w) (6 Takes):** spricht eher kalt

**Herr General (m) (4 Takes):** spricht eher freundlich

**Erzähler/in (x) (2 Takes):** spricht ernst und ruhig

**Wichtig:** Alle Takes stehen Jambus- bzw. Trochäus-Versmaß, das durchgehend gewahrt bleiben muss. Wo es nicht selbsterklärend sein mag, finden sich Betonungshilfen kursiv gedruckt im Text. Dennoch dürfen die Sätze nicht übertrieben rhythmisch klingen, sondern müssen flüssig gesprochen einen natürlichen Dialog ergeben.

*(Sound: Musik)*

## **Szene 1 (Erzählung aus dem Off)**

1. ERZÄHLER\*IN:      Freundesschwur, Treue-Eid:  
                              Beweise der Verbundenheit!  
                              Sie sind Garant der Partnerschaft,  
                              der allen neben Mut und Kraft  
                              auch Sicherheit im Kampf verleiht.

                              Treue-Eid und Freundesschwur!  
                              Sie gelten freilich aber nur  
                              wenn jeder das Vertrauen hat,  
                              dass er nicht unterlag Verrat  
                              und diene bloß als Schachfigur.

*(Sound: Musik, geht über in...)*

## Szene 2 (Im Feldlager auf dem Berg)

(Atmo: Starker Wind; im Hintergrund diffuse Geräusche eines Soldatenlagers)

(Sound: ZWERG nähert sich mit schwerem Schritt, eine Waffe klirrt an seiner Seite)

2. ZWERG: O Herrscherin, das Lager ist nun eingerichtet. *Noch* weiter wollten wir nicht gehen. Des Gletscherkönigs Eispalast ist beinah schon gesichtet.  
(nach kurzem Zögern etwas besorgt) Doch habe ich die *Menschen* letztthin nicht gesehen...
3. HEXE LARINDE: (beruhigend) Sie sind sehr *viele*, Zwerg. Sie brauchen Platz und Zeit. Doch ist ihr eig'nes Lager sicher auch nicht weit. Auch wenn wir uns ein wenig aus dem Blick verlieren, wollt' ich aus Sicherheit, dass wir getrennt marschieren.  
(entschlossen) Die Truppen werden morgen hier vereint, noch eh der erste Sonnenstrahl den Berg bescheint!
4. TROLL: (kämpferisch) *Blind* soll der Feind, und *ahnungslos* er bleiben, so dass wir ihn mit *einem* Schlag zerreiben!
5. HEXE LARINDE: Ja, Troll, das Schicksal möge geben, dass es glückt!
6. ZWERG: Wir sind so weit wie möglich vorgerückt, wir Zwerge, Trolle, und die Elfen. Doch unsre Kämpferzahl ist klein. Was wir an Kräften dann verlieren, kann Hexenmacht nicht *lange* kompensieren.  
(etwas warnend) Und *ganz* verloren wären wir *allein*, sofern die Menschen uns nicht helfen.
7. HEXE LARINDE: (mit unterdrückter Wut) Nur *darum* schloss ich diesen Bund! Die Menschen wären dumm und blind, zu glauben, dass wir *Freunde* sind. Ich tat es ihnen deutlich kund. Doch angesichts der Zahl der Invasoren wär'n andernfalls sie *ebenfalls* verloren!
8. ZWERG: (besorgt, beschwichtigend) Ich weiß, dass du sie unvermindert hasst. Wir *teilen* deine Sorgen. Doch hilft es nichts. Die Nacht bricht an. Wir brauchen diese letzte Rast, wo jeder Kräfte sammeln kann für das, was uns erwartet. Morgen.

(Sound: Man hört in der Ferne neue Schritte von zwei Personen, die sich rasch nähern)

9. TROLL: (aufgeregt) Larinde, sieh! Dort kommen zwei Gesandte! Es ist der Mensch, der deren Truppe leitet, sowie die Frau, die wortgewandte, die ihn als Leutnant stets begleitet!
10. HEXE LARINDE: (etwas beunruhigt und misstrauisch) Was können sie um diese Zeit noch wollen? Der Schlachtplan steht! Für Änderungen ist's zu spät.
11. ZWERG: Wir sollten ihnen dennoch Achtung zollen. Empfange sie in deinem Zelt, Larinde. Ich hoffe doch, dass rasch sich die Erklärung finde!

(Sound: Musik, geht über in...)

### Szene 3 (In Larindes Zelt)

(Atmo: Wie Szene 2, nur jetzt gedämpft durch das Zelt)

12. HEXE LARINDE: Frau Leutnant und Herr General, Ihr wollt zu dieser späten Stunde mich noch sprechen?  
(*nachdrücklich*) Für mich ist alles ausgemacht: Wir ziehen morgen in die Schlacht. Es gibt jetzt keine andre Wahl, und keiner darf das Bündnis ändern oder brechen!
13. HERR GENERAL: (*freundlich, aber auch nachdrücklich*) Verzeiht, Larinde, diese späte Störung! Doch ist es ernst. Sehr ernst sogar. Denn leider sehen wir Verschwörung.  
(*nach kurzem Zögern*) So manches, was ihr sagtet, scheint nicht wahr!
14. HEXE LARINDE: (*auffahrend*) Verschwörung? Wo? Und wie? Und wann? Sind unsre Pläne aufgefliegen? Sagt nicht, dass Gletscherkönigs Schergen --- schon uns *entgegen* zogen!?
15. FRAU LEUTNANT: (*energisch, hart*) O nein. Wir glauben *nicht*, dass das geschehen kann. Im Gegenteil! Im Gegenteil! Ihr irrt zu denken, dass *naiv* wir wären. erinnert Euch! Was wir im neuen Bund vereint begannen, ist eine Jagd auf böse Kriegs-Tyrannen, die uns *angeblich* schwer bedrohten!
16. HERR GENERAL: (*etwas mäßigend*) So spracht Ihr damals zu uns Menschenboten...
17. FRAU LEUTNANT: Doch kürzlich ließen Kritiker die Lage nochmals klären. Und scheinbar haben wir Euch wohl zu *viel* vertraut!
18. HERR GENERAL: Wir schickten einen Späher aus.
19. FRAU LEUTNANT: Der hat sich unbemerkt beim Eispalaste umgeschaut. Und als Ergebnis kam heraus: Ihr Elfenhexe habt uns angelogen! *Unnötig* war und *ist* das große Heer!  
(*sehr bedeutsam*) Denn unser Feind ist ausgefliegen. Des Gletscherkönigs Eispalast... steht wüst und leer!
20. ZWERG: (*stöhnt überrascht auf*)
21. HEXE LARINDE: (*auffahrend, fassungslos*) Das ist nicht möglich! Kann nicht sein! *Nie* würden wir uns *so* verstellen! Denn *warum* sollten wir das tun? Stets *sicher* waren unsre Quellen! Was *glaubt* ihr denn? Was *wollt* ihr nun? Ich denke fast, jetzt legt *ihr uns* herein...?
22. FRAU LEUTNANT: (*kalt*) Mir ist *egal*, was - *und* was *nicht* - Ihr kennt, und ob Ihr *wissentlich* gelogen. Nur: Was draus folgt, ist konsequent: Denn unser Heer --  
(*kurze bedeutsame Pause*) -- hat sich zurückgezogen.
23. ZWERG: (*höchst erregt*) Das darf nicht *sein*! Ich denke fast, der Gletscherkönig hat Euch *infiltriert*!

24. TROLL: *(ebenso wütend)* Ja, hieltet ihr wo-möglich auch den *Eis*-Palast... für von uns frei erfunden? Der Menschenspäher hat ihn doch *gesehen*!

25. ZWERG: *(erregt)* Wie *anders* kann man dies verstehen als ein Symbol des *Bösen*, der nach *Macht* nur giert? Nur *darum* schließlich sind wir hier verbunden!

26. HEXE LARINDE: *(mit unterdrücktem Hass)* Ich tat das *nicht* aus Menschenliebe!  
*(fest und klar)* Doch gibt es keinen *einzig*en Grund, dass ich das Bündnis hintertriebe!

*(kurze Pause)*

27. HERR GENERAL: *(mäßigend)* Versteht uns bitte völlig richtig: Auch für uns Menschen war der Pakt sehr wichtig! Doch fehlt der Mehrheit nun *Vertrauen*. Und manche wittern eine Falle. Ich sag es ungern, doch für alle: Ihr könnt nun vorerst *nicht* mehr auf uns bauen.

28. HEXE LARINDE: *(scharfer Atemzug, um etwas zu entgegnen, doch LEUTNANT lässt sie nicht zu Wort kommen)*

29. FRAU LEUTNANT: Das große tintenschwarze Bild von des Tyrannen Zwergenvolk, das Ihr beschworen *(mit einer Spur Spott)* - es sei so *grausam*, sei so *wild* - hat viel von seiner Strahlkraft jetzt verloren. Es scheint uns *keineswegs* mehr Fakt. Selbst Euer Zaudern vor dem Pakt, das halten manche bloß für Trick.

30. HEXE LARINDE: *(wütend, aber auch mit Verzweiflung)* Was für ein Wahn! Nur unsre *Rettung* hatte ich im Blick!

31. FRAU LEUTNANT: *(kalt)* Das mag schon sein, doch hilft es nicht in dieser Lage. Und darum ist das Letzte, was ich sage: Es steht Euch frei, höchstselbst hinaufzugehen und Euch das Ganze auf dem Gletscher anzusehen. Wir aber ziehen uns zurück. Adieu! Wir wünschen Euch viel Glück.

*(Sound: Musik, geht über in...)*

#### **Szene 4 (Auf dem Gletscher kurz vor dem Eispalast)**

*(Atmo: Scharfer Wind; Rieseln von Eiskristallen)*

*(Sound: Schritte von drei Personen auf knirschendem Schnee, kommen zum Halt)*

32. ZWERG: *(etwas atemlos, besorgt, drängend)* Larinde, halt! Es ist noch *nicht* zu spät! Wir sind bei dir, doch sind wir nur zu dritt! Nur Elfenhexe, Troll und Zwerg! *Allein* auf diesem Eisesberg. Wer weiß, wer uns dort oben nun verrät? Das Ganze ist ein Teufelsritt! Was, wenn der böse König uns erwartet? Ich wünschte, dass Ihr Euch dies Risiko erspartet! O Herrscherin, schick einen *anderen* Spion!

33. TROLL: *(kommt auch erst wieder zu Atem)* Larinde, *ja*! Wir *brauchen* dich auf unsrem *Thron*! Dein Mut ist groß, jedoch nicht klug.

34. HEXE LARINDE: *(bleibt entschlossen)* Die Menschen fürchteten Betrug. Zwar ist's fataler *Irrtum*, der uns nun entzweite, doch einerlei: Sie *sind* nicht mehr an unsrer Seite. Und selbst wenn's weder *uns* noch *ihnen* nützt:  
*(sehr klar und unmissverständlich)* Ich bin's, ich *selbst*, die stets mein Volk beschützt! Es gab schon *andre* Dinge, die ich wagte! Drum lasst uns zügig weitergehen.

35. ZWERG: *(ergeben)* Nun gut. Wir sind am Ziele ohnehin schon fast. Dort *steht* er ja bereits im Dämmerlicht, der Eispalast. Ob's zutrifft, was der Mensch uns sagte, das werden wir sogleich nun sehen.

*(Sound: Schritte von drei Personen auf knirschendem Schnee setzen wieder ein)*

*(Sound: Musik, geht über in...)*

### Szene 5 (Im Eispalast)

*(Atmo: Unheimliche Stille, nur ab und zu leises Knacken und Klirren in der Luft, sehr viel Hall)*

*(Sound: Schritte auf Eis)*

36. ZWERG: *(mit Fassungslosigkeit und Staunen)* O schaut nur! *Schaut!* Die Menschen hatten recht! Das stolze Schloss scheint unbewohnt. Und *keineswegs* erwartet uns Gefecht. Hat sich der ganze Feldzug nicht gelohnt?

37. TROLL: *(staunend, aber auch beunruhigt)* Was *ist* das hier? Vielleicht ist's *wirklich* eine Falle?

38. HEXE LARINDE: *(überrascht, aber auch nachdenklich)* Das glaub' ich nicht. Prüft bitte noch genauer! Zwar leer ist diese große Halle, und nirgends liegen Schützen auf der Lauer, doch gibt es *Kampfeszeichen!*

*(Sound: Weitere Schritte auf Eis)*

39. ZWERG: *(aufgeregt)* Das *stimmt!* Hier. Und hier *auch!* Es scheint als musste dieses rohe Krieger-Volk vor noch viel *größ'ren* Mächten weichen!

40. TROLL: *(aufgeregt, wütend)* Verdammt, verteufelt und verflucht! Ist diese Nachricht für uns gut? Wir wissen *alle* von des Gletscherkönigs Mut! Wer also konnte durch die Berge streifen, und ließ ihn – *hast-du-nicht-geseh'n* – die *Flucht* ergreifen?

41. ZWERG: *(nachdenklich)* Wer -- oder *was!?* Vielleicht hat *wirklich* nur ein alter Feind versucht, ein böses erlitt'nes Unrecht jetzt zu rächen?

42. HEXE LARINDE: *(entschlossen)* Jedoch vielleicht auch nicht. Fürwahr: Was den Tyrann zur Flucht gebracht, besitzt womöglich noch ganz *andre* Macht! Vielleicht droht uns viel *schlimmere* Gefahr. Lasst uns nicht *länger* hier verweilen! Wir müssen rasch zurück ins Lager eilen und mit den Unsrigen die Lage neu besprechen.

*(Sound: Schritte auf Eis)*

*(Sound: Musik, geht über in...)*

**Szene 6 (Erzählung aus dem Off)**

43. ERZÄHLER\*IN:      Freundesband, Treue-Eid  
                             sind wieder schon Vergangenheit.  
                             In einer instabilen Welt  
                             wo jeder nur auf sich gestellt,  
                             scheint Untergang nun nicht mehr weit.

Treue-Eid, Freundesband!  
Was vorher sich im Bündnis fand,  
liegt nun, sei's Sterben oder Leben  
- was immer wird das Schicksal geben -  
in jedes Partners eig'ner Hand.

*(Sound: Musik)*

*CREDITS*